

sie in ihre Gänge. Um sicher zu gehen, steckt man einige Tage zuvor reine Rüben in ihre Gänge, und wenn diese verzehrt sind, erst die vergifteten. Auch ist es gut, die Rüben mit Handschuhen anzufassen, denn wenn diese Thiere die Bitterung der menschlichen Hand bekommen, lassen sie die Rüben unberührt.

Gewöhnliche Maulwurfsfallen lassen sich auch zum Wegfangen anwenden.

Der Maulwurf, *Talpa europaea* L.

Die Maulwürfe leben meist nur von Würmern und schädlichen Insekten, verzehren aber keine Pflanzentheile, sondern sind durch ihr Wühlen dem Gartenbesitzer unwillkommene Gäste.

Da sie nun in ersterer Hinsicht sehr nützlich sind, so wollen Viele dieselben auch ganz schonen, doch stimme ich hiermit nicht überein, denn er nützt nur da, wo er durch sein Wühlen schadet und man müßte seinen ganzen Garten umwühlen lassen, um die Würmer zc. los zu werden. Einzelne Gänge der Maulwürfe nutzen nicht viel, da auf den Plätzen, wo derselbe nicht hinkommt, doch das kleine Ungeziefer verbleibt. In Obstgärten und Baumschulen schadet ihr Gewühle freilich weniger, indessen schadet hier auch das kleine Ungeziefer im Verhältniß weniger.

Man hat zur Vertilgung und Vertreibung der Maulwürfe eine unzählige Menge Mittel empfohlen. Sie durch Geräusch oder Erschütterung zu vertreiben, ist ganz ohne Erfolg; ebenso durch Dampf oder übelriechende Substanzen, denn da verscharren sie ihren Gang und machen sich einen neuen.

Das bewährteste und beste Mittel, sie zu vertilgen, bleibt das Fangen mit Fallen. Hierzu sind die Cylinderfallen von Eisenblech und die Zangenfallen von Eisen die besten. Mit diesen beiden Fallen, welche schon zu bekannt sind, als daß sie hier weiter beschrieben zu werden brauchen, läßt sich ein mittelgroßer Garten ganz von Maulwürfen frei halten. Hat man z. B. eine Cylinderfalle gelegt und der Maulwurf scharrt sie zu und geht ihr vorbei, woran meist ein fehlerhaftes Legen schuld ist, so wende man die Zangenfalle an und derselbe wird sich sicher fangen.

Die Vertilgung durch Gift ist nicht zu empfehlen, besser ist es, dem Maulwurf beim Aufwerfen aufzupassen und herauszuwerfen. Die Zeit, wenn er gewöhnlich wühlt, ist Morgens gegen 5 Uhr, nachdem zwischen 9 und 10 Uhr und dann gegen Abend, besonders nach einem warmen Regen.

Vögel.

Hierunter giebt es eine große Anzahl, welche den frisch gesäeten, sowie den reifenden Samenkörnern und Früchten manchen Schaden thun; allein anderseits sind sie auch wieder nützlich, indem sie die Raupen, ihre Larven und andere schädliche Insekten verzehren. Man hat mancherlei Mittel vorgeschlagen, um sie von dem abzuhalten, was sie nicht fressen sollen, aber alle helfen nur eine Zeitlang, höchstens 8 Tage, dann muß man wieder etwas Neues vornehmen. Garn an Stöcke zu binden und die Fäden kreuz